

Verein für Jugend- und Familienhilfen e.V.



Verein für Jugend- und Familienhilfen e.V. · Goethestraße 17 · 80336 München

Verein für Jugend- und Familienhilfen e.V.

Goethestraße 17
80336 München

Tel.: 089 / 45 43 95- 0
Fax: 089 / 45 43 95-460

info@vjf-ev.de
www.vjf-ev.de

Liebe Eltern,
Liebe Erziehungsberechtigte,

Mein Name ist **Barbara Dannecker**, ich bin an der Schule als Schulsozialarbeiterin tätig.
Von Beruf bin ich Dipl. Sozialpädagogin und Erwachsenenpädagogin und arbeite unter der Trägerschaft des Vereins für Jugend- und Familienhilfen e. V.
Somit agiere ich als Bindeglied zwischen Jugendhilfe und Schule, bin jedoch keinem direkt zugehörig.

Zu meinen Tätigkeiten an der Schule gehören:

- Beratung und Unterstützung der Schüler*innen und Eltern/Erziehungsberechtigten in sämtlichen schulischen und außerschulischen Anliegen (Familie, Schule, persönliche Entwicklung, etc.)
- Ansprechpartnerin bei Krisen
- Einzel- und Gruppenangebote zur Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen
- Konfliktlösung mit Klassen, Gruppen und Einzelpersonen
- Themenbezogene Klassenprojekte, sowie präventive Angebote zu relevanten Themen
- Zusammenarbeit mit der Schulpsychologin und der Beratungslehrkraft, sowie Lehrkräften
- Vermittlung von weiterführenden Unterstützungsangeboten

In meiner Arbeit verfolge ich das Ziel, vor allem die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken und sie bei der Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit zu begleiten. Empathie, Wertschätzung und Achtung gegenüber den Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern sind dabei die Basis meines Wirkens.

Meine Beratung ist freiwillig, selbstverständlich kostenlos, stets **vertraulich** und offen gegenüber jeglicher Konfession, Herkunft und Einstellung. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auch auf meine Schweigepflicht gegenüber der Schulfamilie.

Zur Kontaktaufnahme erreichen Sie mich auf folgenden Wegen:

Email: b.dannecker@vjf-ev.de, Elternportal der Schule

Telefonisch: 08022 / 70 42 46

Persönlich in Raum 234 (2. Stock) - um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und möchte Sie auf diesem Weg darauf hinweisen, dass meine Unterstützung auch dann genutzt werden kann, wenn Belastungen noch nicht ganz gravierend erscheinen. Auch scheinbar „kleine“ Dinge können für Kinder und Jugendliche wichtige Themen sein.

Barbara Dannecker

Zum Zwecke der Erfüllung der Aufgabe werden unter Berücksichtigung des Datenschutzes und der Schweigepflicht personenbezogene Daten erhoben (siehe beiliegende Datenschutzerklärung). Sollten Sie Bedenken haben oder nicht wünschen, dass ich mit Ihrem Kind in Kontakt trete und dieses bei Bedarf berate, bitte ich Sie, sich bei mir persönlich zu melden. Gemeinsam werden wir eine passende Lösung finden. Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Datenschutzerklärung für die Schulsozialarbeit des Vereins für Jugend- und Familienhilfen e.V.

1. Geltungsbereich

Der Verein für Jugend- und Familienhilfen e.V. (nachfolgend „VJF“, „wir“ oder „uns“) unterstützt Kinder, Jugendliche und Familien in Schule und Alltag. Im Rahmen der an Schulen etablierten Schulsozialarbeit, die durch Fachkräfte des VJF ausgeführt wird, finden in allen Jahrgangsstufen nach Bedarf Klassenprojekte und Veranstaltungen statt. Auch steht allen Schüler:innen sowie deren Sorgeberechtigten das Beratungs- und Betreuungsangebot durch die Schulsozialarbeit offen und kann selbstbestimmt genutzt werden.

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir dich/Sie gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DS-GVO“) darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen der Schulsozialarbeit verarbeiten, zu welchen Zwecken dies geschieht und welche Rechte dir/Ihnen zustehen.

2. Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Verein für Jugend- und Familienhilfen e.V.
Goethestraße 17
80336 München

Der VJF ist im Vereinsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer VR 14266 eingetragen.

Der VJF wird vertreten durch das einzelvertretungsberechtigte Vorstandsmitglied Maximilian Hagn (Geschäftsführer).

Tel: +49 (0)89 45 43 95-0
Fax: +49 (0)89 45 43 95-460
Email: info@vjf-ev.de

3. Unser Umgang mit deinen/Ihren personenbezogenen Daten

3.1. Personenbezogene Daten

Gemäß Artikel 4 DS-GVO sind personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

3.2. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten deine/Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich, um unsere Schulsozialarbeit durchzuführen und zu dokumentieren. Dies umfasst insbesondere die Klärung deines/Ihres Anliegens, die Beratung, die Einschätzung der Bedarfslage sowie die Planung und Durchführung möglicher Unterstützungsangebote.

Darüber hinaus verarbeiten wir deine/Ihre personenbezogenen Daten, um den Verlauf unserer Zusammenarbeit nachvollziehbar zu gestalten – etwa durch das Festhalten von Vereinbarungen, Ereignissen und Terminen.

3.3. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen der Schulsozialarbeit können folgende personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden:

- Stammdaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Schule, Klasse, Kontaktdaten wie etwa Adresse, Emailadresse und Telefonnummer)
- Angabe zu Sorgeberechtigten (Vorname, Nachname, Kontaktdaten wie etwa Adresse, Emailadresse und Telefonnummer)
- Angaben zum Anliegen und zur Bedarfslage
- Gesprächsinhalte und Beratungsverläufe
- Angaben zu familiären Verhältnissen

Im Einzelfall können auch **besondere Kategorien** personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 DS-GVO erhoben und verarbeitet werden (etwa Gesundheitsdaten, Daten zu religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung).

3.4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung deiner/Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DS-GVO in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe b) DS-GVO. Nach diesen gesetzlichen Bestimmungen ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn sie zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt.

Die Schulsozialarbeit ist eine Leistung der Jugendhilfe nach §§ 1 Absatz 3, 11, 13, 13a des Sozialgesetzbuchs VIII (nachfolgend „SGB VIII“) und erfolgt im öffentlichen Interesse. Der VJF wird als freier Träger im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips nach § 4 Absatz 2 SGB VIII tätig und ist gemäß § 61 Absatz 3 SGB VIII zur entsprechenden Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet.

Soweit im Einzelfall **besondere Kategorien** personenbezogener Daten verarbeitet werden (etwa Gesundheitsdaten, Daten zu religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung), ist diese Verarbeitung „zur Versorgung im Sozialbereich“ erforderlich im Sinne von Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h) DS-GVO in Verbindung mit §§ 61-65 SGB VIII. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich durch Fachpersonal – namentlich unserer Fachkräfte, die der Schweigepflicht nach § 203 Absatz 1 Nummer 6 des Strafgesetzbuches (nachfolgend „StGB“) unterliegen (Artikel 9 Absatz 3 DS-GVO). Ergänzend stützt sich die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe g) DS-GVO, da sie „aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses erforderlich“ ist, nämlich zum Schutz und zur Förderung von Kindern und Jugendlichen.

3.5. Empfänger deiner/Ihrer personenbezogenen Daten

Deine/Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur durch den VJF und unsere Mitarbeiter:innen verarbeitet. Unsere Fachkräfte unterliegen der Schweigepflicht gemäß § 203 StGB.

Ohne ausdrückliche Einwilligung (Entbindung von der Schweigepflicht) darf und wird die Fachkraft deine/Ihre Informationen **nicht** an Dritte (etwa Lehrkräfte, Schulleitung,

Schulpsychologie, Jugendamt, Beratungsstellen oder medizinische beziehungsweise therapeutische Fachstellen) weitergeben, es sei denn dies ist ausnahmsweise gesetzlich so vorgesehen.

Im Falle einer Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII sind wir berechtigt und verpflichtet, die erforderlichen Daten auch ohne Einwilligung an das zuständige Jugendamt zu übermitteln (§ 65 Absatz 1 SGB VIII). In akuten Gefahrensituationen kann zudem eine Weitergabe an die Polizei erfolgen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten entweder selbst oder unter Zuhilfenahme sogenannter Auftragsverarbeiter. Auftragsverarbeiter sind Dienstleister, die deine/Ihre personenbezogenen Daten nur streng nach unserer Weisung für uns verarbeiten, wie etwa IT-Dienstleister. Wir haben diese Dienstleister sorgfältig ausgewählt und mit ihnen sogenannte Auftragsverarbeitungsverträge im Sinne von Artikel 28 Absatz 3 DS-GVO sowie Verpflichtungserklärungen zum Geheimnisschutz gemäß § 203 StGB abgeschlossen.

Eine Übermittlung deiner/Ihrer personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums ist nicht beabsichtigt.

3.6. Speicherdauer und Speicherfristen

Wir speichern deine/Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die Zwecke der Schulsozialarbeit erforderlich ist. Wir löschen deine/Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich, sobald der Zweck entfallen ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Die personenbezogenen Daten von Schüler:innen werden spätestens drei Jahr nach dem Ausscheiden aus dem Schulverhältnis gelöscht. Bei **Gefährdungsfällen** (inkl. Inobhutnahmen) und Fällen, in denen es zu **offiziellen Aussagen vor Gericht oder Polizei** kam, werden die Akten 10 Jahre aufbewahrt.

3.7. Sicherheit Deiner Daten; keine automatisierte Entscheidungsfindung

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um deine/Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unbefugtem Zugriff und Missbrauch zu schützen. Der Zugang zu deinen/Ihren Daten ist auf berechtigte Personen beschränkt.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (etwa Profiling) findet nicht statt.

4. Deine/Ihre Rechte

Du hast/Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte in Bezug auf deine/Ihre personenbezogenen Daten, die sich insbesondere aus Artikeln 15 bis 18 und 21 DS-GVO ergeben:

- **Recht auf Auskunft:** Du kannst/Sie können Auskunft gemäß Artikel 15 DS-GVO über deine/Ihre von uns

verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In deinem/Ihrem Auskunftsantrag solltest du dein/sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Das Auskunftsrecht kann unter bestimmten Umständen gemäß den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere § 34 des Bundesdatenschutzgesetzes (nachfolgend „**BDSG**“), eingeschränkt sein.

- **Recht auf Berichtigung:** Sollten die dich/Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, kannst du/können Sie nach Artikel 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen. Sollten deine/Ihre personenbezogenen Daten unvollständig sein, kannst du/können Sie eine Vervollständigung verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Du kannst/Sie können unter den Bedingungen des Artikels 17 DS-GVO und § 35 BDSG die Löschung deiner/Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dein/Ihr Anspruch auf Löschung hängt unter anderem davon ab, ob die dich/Sie betreffenden personenbezogenen Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Du hast/Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Artikels 18 DS-GVO und des § 35 BDSG das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der dich/Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Widerspruch:** Du hast/Sie haben nach Artikel 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus deiner/Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der dich/Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, zum Beispiel wenn uns Rechtsvorschriften zur Verarbeitung verpflichten.
- **Recht auf Beschwerde:** Wenn du der Auffassung bist/Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung deiner/Ihrer personenbezogenen Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, kannst du/können Sie sich mit einer Beschwerde gemäß Artikel 77 DS-GVO an eine Aufsichtsbehörde wenden. Die für den VJF zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
www.la.bayern.de

Zur Ausübung deiner/Ihrer Rechte wende dich/wenden Sie sich bitte gerne jederzeit an uns: Per E-Mail an info@vjf-ev.de, telefonisch unter +49 (0)89 45 43 95-0 oder schriftlich an Verein für Jugend- und Familienhilfen e.V., Goethestraße 17, 80336 München.

Stand: Juli 2026